

Liebe Eltern,

liebe Schülerinnen und Schüler,

Sie werden vielleicht schon über verschiedene Veröffentlichungen der Presse im Grundsatz darüber informiert sein, dass sich der Unterricht in der kommenden Woche nochmals vollkommen verändern wird. Die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie insgesamt haben sich noch nicht als ausreichend erwiesen. Dies ist der Grund, warum die bisherigen Regelungen im Rahmen eines Lockdowns vorübergehend auszuweiten sind. Mit weiteren Kontakteinschränkungen und Einschnitten auch bei Wirtschaft und Handel sowie im privaten Umfeld muss die Anzahl der Neuinfektionen deutlich gesenkt werden. Und auch die Schulen sollen sich jetzt an dieser Strategie der konsequenten Kontaktreduktion mit angemessenen Maßnahmen beteiligen.

Durch eine Mail des Schulministeriums ist jetzt eine Klarstellung erfolgt. Ich fasse die Entscheidungen des Schulministeriums sowie die sich daraus ergebenden Konsequenzen für das RGW hier zusammen:

- In den Jahrgangsstufen 1 bis 7 können Eltern bzw. Erziehungsberechtigte ihre Kinder vom Präsenzunterricht befreien lassen.

Eltern bzw. Erziehungsberechtigte zeigen der Schule gegenüber schriftlich (z.B. per Mail) an, wenn sie von dieser Befreiung Gebrauch machen wollen. Sie geben dabei an, ab wann die Schülerin/der Schüler ins Distanzlernen wechselt. Frühester Termin ist der 14. Dezember 2020. Ein Hin- und Her-Wechseln zwischen Präsenzunterricht und Distanzlernen ist nicht möglich. Dies ist mit Blick auf die Infektionsprävention nicht sinnvoll.

Folgender Text kann für eine Mail genutzt werden:

Vor- und Nachname der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten

**Befreiung vom Präsenzunterricht für
NN (Vor- und Nachname des Kindes), Klasse ...**

Ich möchte meine Tochter / meinen Sohn ab dem (Datum) vom Präsenzunterricht vor den Weihnachtsferien befreien lassen.

Ort, Datum

gez. (Name)

Mit einer solchen Nachricht gilt die beantragte Befreiung dann als genehmigt. Sie werden aus Kapazitätsgründen keine gesonderte Antwortmail erhalten.

- In den Jahrgangstufen 8 bis 12 wird Unterricht grundsätzlich nur als Distanzunterricht erteilt.

Für Schülerinnen und Schüler mit einem Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung, der eine besondere Betreuung erfordert, muss diese in Absprache mit den Eltern oder Erziehungsberechtigten sichergestellt werden. Sofern Sie eine besondere Betreuung in Anspruch nehmen wollen, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

- Die angesetzten Klassenarbeiten / Prüfungen in der Sek. I finden statt. Auch die Schülerinnen und Schüler, die von den Eltern vom Präsenzunterricht befreit wurden, müssen zu den Klassenarbeits-/Prüfungsterminen in die Schule kommen. Wir wollen während der Klassenarbeiten die Gruppen teilen, so dass wir in den Räumen jeweils mit weniger Personen einen „guten“ Mindestabstand einhalten können.
- Die geplanten Klausuren in der Sek. II sowie die bereits für die nächste Woche geplanten Nachschreibklausuren in der Sek. II finden ebenfalls statt. Auch hier werden wir durch die Nutzung der Aula oder die Aufteilung der Gruppe auf zwei Räume Mindestabstände gewährleisten können.

Wir haben uns die Entscheidung zu den Klassenarbeiten und Klausuren nicht leicht gemacht und viele Argumente abgewogen. Mit Blick auf die Schülerinnen und Schüler, die sich derzeit entsprechend vorbereitet haben, die räumliche Entzerrung und den Unsicherheiten im Januar halten wir die Lösung aber für vertretbar.

- An den beiden Werktagen unmittelbar im Anschluss an das Ende der Weihnachtsferien (7. und 8. Januar 2021) findet kein Unterricht statt. Es gelten die gleichen Regeln wie für die unterrichtsfreien Tage am 21. und 22. Dezember 2020. Über eventuell stattfindende Klausuren am 07. Oder 08.01.2021 informieren wir rechtzeitig.
- Sofern Lehrkräfte für eine weitere Aufsicht eingeteilt sind, können Sie selbstverständlich nicht parallel auch Distanzunterricht durchführen. Die Lehrkräfte werden der Lerngruppe dann jeweils mitteilen, dass für diese Zeit der Distanzunterricht ausgesetzt ist.

Sicherlich wird es an der einen oder anderen Stelle noch offene Fragen geben. Es wird einiges zu organisieren und so manches sehr flexibel zu handhaben sein. Darum werden wir uns ab Montag kümmern und dann gemeinsam einen Weg für die Woche finden.

Ich wünsche Ihnen und uns allen jetzt zunächst ein gutes und erholsames Wochenende.

Viele Grüße

D. Gellesch